

Dank an langjährige Ratsmitglieder der CSU



Foto v.l.n.r.: Kurt Eckstein (MdL a.D.), Altbürgermeister Erich Odörfer, Fraktionsvorsitzender Thomas Kramer, Angelika Raß, Peter Kellermann, Dr. Johann Peter Pöllot (3. Bürgermeister a.D.), Ortsvorsitzender Dr. Bernd Eckstein.

Altdorf: Fraktionsvorsitzender Thomas Kramer und Ortsvorsitzender Dr. Bernd Eckstein bedankten sich im Oktober herzlich bei den ehemaligen Mitgliedern der CSU-Fraktion im Altdorfer Stadtrat, die sich um die Altdorfer Kommunalpolitik verdient gemacht hatten. Dies waren Kurt Eckstein, langjähriger Stadt- und Kreisrat, zudem Bezirksrat und Landtagsabgeordneter sowie Ehrenkreisvorsitzender der CSU im Nürnberger Land. Ebenso Altbürgermeister Erich Odörfer, der ebenso viele Jahre im Stadtrat und im Kreistag Nürnberger Land wirkte. Dank gebührt auch Peter Kellermann, der stets für die Finanzen des Ortsverbandes verantwortlich zeichnete sowie Angelika Raß, die sich insbesondere durch die Führung der Frauen-Union große Verdienste erwarb. Dr. Johann-Peter Pöllot, langjähriger CSU-Fraktionsvorsitzender und auch 3. Bürgermeister der Stadt Altdorf, erfuhr zudem eine besondere Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Christlich Sozialen Union. ■

Sanitärtechnik - Flaschnerei - Heizungstechnik

GEYER



Clemens Geyer

Meisterweg 1 90518 Altdorf Tel 09187/902913 Fax 09187/902914
clemens.geyer@maxi-dsl.de

Zimmerei Leonhardt

Werte schaffen
Werte erhalten

www.zimmerei-leonhardt.de
info@zimmerei-leonhardt.de

Travel Dealer

BEST-REISEN

Der größte Verbund unabhängiger Reisebüro (seit 1992)

**Reisebüro
Interplan**

*Wir wünschen
allen unseren
Kunden ein schönes
Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr!*



FÜR UNSERE KUNDEN SIND WIR VERBOTEN GUT

Reisebüro Interplan Unterer Markt 13 90518 Altdorf Tel.: 09187-1417 info@interplan-reisebuero.de

Liebe Leserinnen und Leser,



das Jahr 2021 stand politisch vor allem im Zeichen der Bundestagswahl. Die CSU musste zusammen mit ihrer Schwesterpartei CDU herbe Verluste hinnehmen. Dies bedeutet auch, dass die künftige Bundesregierung aus einer Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP besteht und die Union in die Opposition muss. Hier gilt es sich personell, aber auch inhaltlich neu aufzustellen und wieder ein deutlich erkennbares, parteipolitisches Profil zu entwickeln. Zumindest konnte CSU-Kandidat Ralph Edelhäuser seinen Wahlkreis deutlich gewinnen und zog direkt in den Bundestag ein.

Im Jahre 1961 vor 60 Jahren wurde unsere CSU in Altdorf gegründet und deshalb wollten wir 2021 dieses Jubiläum auch gebührend feiern. Eine sichere Veranstaltungsplanung war leider nicht möglich. So konnten weder unser Frühjahrsempfang noch unsere fertig geplante und terminierte 60-Jahr-Feier mit Ehrengast und Bundestagsvizepräsident Dr. Hans-Peter Friedrich durchgeführt werden.

Auch ein CSU-Stand beim Altdorfer Weihnachtsmarkt war in diesem Jahr nicht möglich. Wir starten in das kommende Jahr mit einer Klausurtagung, wo wir politische und organisatorische Themen besprechen wollen, um den Ortsverband für die Mitglieder und Freunde möglichst attraktiv zu gestalten. Natürlich wollen wir wieder einen Jahresempfang abhalten und auch unsere 60-Jahr-Feier nachholen.

Wir bedanken uns im Namen der Vorstandschaft ganz herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der politischen Arbeit der Christlich Sozialen Union in Altdorf.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2022.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Eckstein, CSU Altdorf, 1. Vorsitzender

www.csu-aldorf.de

Lesen sie außerdem in dieser Ausgabe...

- Anträge zum Haushalt für 2022
- Neues Verkehrsgutachten für Altdorf
- Die Senioren-Union berichtet
- Ohne Gottes Hilfe
- Umweltschutz vs. Anwohner
- Südhang Rasch - Gerechtigkeit?
- Keine Geschwindigkeitsreduzierungen





NFZ-Chassis-Umbauten,
Luftfederungs- und
Fahrwerkstechnik sowie
individuelle Nachrüstungen,
Sonderlösungen und Zubehör



Wir bilden aus!

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)

Schick uns deine Bewerbung an: info@fahrzeugbau-meier.de

Gerne nehmen wir auch Initiativbewerbungen entgegen!

Fahrzeugbau Meier GmbH

In der Herrnau 7

90518 Altdorf

09187/908978-0

www.fahrzeugbau-meier.de

Von einer besseren EDV bis hin zu einer Aufwertung der Ortsteile

Thomas Kramer, CSU Fraktionsvorsitzender

Der Haushalt einer Stadt ist das Auftragsbuch des Stadtrats für die Verwaltung und den Bürgermeister. Der CSU liegt die Verbesserung der Infrastruktur in der Kernstadt und den Ortsteilen ebenso wie eine verbesserte EDV-Ausstattung im Rathaus am Herzen.



Spätestens die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Deutschland im Bereich der digitalen Infrastruktur einiges aufzuholen hat. Dieses gilt auch für Altdorf. Neben einem schnellen Internetzugang müssen auch eine möglichst große Anzahl von öffentlichen Dienstleistungen den Bürgern und Bürgerinnen zur Verfügung gestellt werden. Dass es da einen großen Nachholbedarf gibt, haben die letzten zwei Jahre deutlich gezeigt. Das Erkennen eines Missstandes ist die eine Sache, das Abstellen

desselbigen eine andere. Daher stellte die CSU den Antrag ein externes Unternehmen zu beauftragen die aktuelle Situation zu analysieren und dann Maßnahmen zur Verbesserung vorzustellen. Ziel müssen schnellere Internetzugänge und ein Mehr an digitalen Dienstleistungen sein.

Nicht nur das Internet bedarf in Altdorf einer Verbesserung, auch der Straßenverkehr nimmt zu und bedarf einer modernen und zeitgemäßen Konzeption. Die Vision so mancher Grünen-Stadtrate, dass in Zukunft keine Autos mehr auf den Straßen fahren werden, kann die CSU nicht folgen. Das Auto wird in ländlichen Bereichen auch weiterhin das Ver-

GETRÄNKE
100 JAHRE
MÜNZ
FACHMARKT · HEIMSERVICE

Getränke-Fachmarkt
verschiedene Fassbiere
Festzeltgarnituren-Verleih
Heimservice unter Telefon
(09187)5021

Getränke Münz GmbH
90518 Altdorf
Prackenfeser Straße 3
Telefon (09187)5021
Telefax (09187)804426

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr

kehrsmittel Nummer eins bleiben. Es wird sicherlich eine Veränderung der Antriebe erfolgen. Warum sollte man aber nicht weiterhin mit seinem Autofahren, wenn dieses CO2 neutral betankt und der dafür notwendige Strom regenerativ erzeugt wird.

Daher braucht Altdorf ein intaktes und modernes Straßennetz. Die Umleitung des reinen Durchgangsverkehrs raus aus der Innenstadt ist dabei ein wichtiger Aspekt. Ein Großteil dieses Verkehrs fließt derzeit über den Marktplatz sowie die Bahnhof- und Türkeistraße. Eine Verbesserung der aktuellen Situation kann nur mit dem schon über Jahre geplanten Nordumgehung realisiert werden. Die CSU ist davon überzeugt, dass das derzeitige Verkehrsgutachten genau zu diesem Schluss kommen wird. Daher ist es der CSU wichtig, dass nicht weiter Zeit verloren, sondern dieses Projekt in den kommenden Jahren umgesetzt wird.

Weitere Maßnahmen betreffen die

Verbesserung der Situation in den Ortsteilen. So beantragte die CSU die Sanierung des Parkplatzes unterhalb der Kirche in Rasch. Ebenso ist der Ortsteil Ludersheim mit der Aufwertung des Löschteichs und der Planung eines Rad- und Fußweges nach Altdorf ein wichtiger Bestandteil der beantragten Maßnahmen. Vorteilhaft wäre der Bau eines etwas größeren Parkplatzes in Grünsberg in der Nähe der Sophienquelle und dem Schloss Grünsberg. Auch für die Kernstadt sollen Maßnahmen, wie das Aufstellen von Bänken für Senioren und auch die Planung eines Bewegungsparcours im Rahmen des Bewegungsprogramms GESTALT die Maßnahmen abrunden.

Für die Altdorfer CSU heißt politische Arbeit zu agieren und nicht nur zu reagieren. Die vergangenen Jahre haben uns auf allen politischen Ebenen vor Augen geführt, dass sehr häufig nur noch reagiert und den Entwicklungen hinterhergelaufen wird. ■

Goldstein
Reitenspieß OHG

HEIZÖL



Im Erlet 27
90518 Altdorf

Telefon 09187 26 70
Fax 09187 80247

goldstein@heizoel-altdorf.de
www.heizoel-altdorf.de

Was wird da wohl rauskommen...

Dr. Bernd Eckstein, Stadtrat

Die Stadt braucht ein neues Verkehrsgutachten. Das meinte jedenfalls Bürgermeister Tabor in der Oktober-Sitzung des Stadtrates. Umfassend sollte es sein und modern und, wie könnten es anders sein, auch den Klimaschutz berücksichtigen. Und man hatte auch gleich eine Firma präsentiert, die ihr Konzept und ihr Angebot den Stadträtinnen und -räten präsentierte.

Vermutlich ist es richtig, alle paar Jahre die Verkehrssituation der Stadt und ihrer Ortsteile zu bewerten. Einige Themen wissen wir ja schon, obwohl sie seit Jahren auf eine Umsetzung warten. Zum Beispiel fehlt nach wie vor ein Radweg von Altdorf nach Hagenhausen. Dafür wird wohl jetzt ein Radweg von Schleifmühle nach Hagenhausen geplant. Auch an der Straße „Herrnau“ wäre ein Radweg inkl. Gehweg sinnvoll und wünschenswert. Genauso muss die Hersbrucker Straße ausgebaut werden und es fehlt eine Verbindung von der Hersbrucker zur Riedener Straße, die sogar im Zuge eines Bürgerent-scheides stark gefordert wurde.

Die Diskussion der Ansätze des Planungsbüros im Stadtrat zeigt einmal mehr, dass sich erstens jede/r zum Verkehrsplaner berufen fühlt und zweitens, dass die Verkehrspolitik besonders anfällig ist für ideologische Akzente. Daran war der Planer nicht ganz unschuldig, der auf einer seiner ersten Folien ein Bild des Marktplatzes zeigte und äußerte, dass ihm aufgefallen sei, es gäbe da schon ziemlich

viele Autos, was natürlich eine sehr subjektive Einschätzung ist. Bei der letzten Umgestaltung des Marktplatzes wurden übrigens über 3 Millionen Euro in ein durchgeplantes Konzept investiert, das den Marktplatz barrierefrei machte, die Geschwindigkeit auf 20 reduzierte, die Parkplätze von 110 auf 80 reduzierte und breiter

Wir sagen danke . . .



. . . und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Fleurop-Partner

**Bleichanger 1, Altdorf
Tel. (0 91 87) 90 24 62**

· fühlen · schmecken · hören · sehen · RIECHEN · fühlen · schmecken

machte, den Schilderwald reduzierte, viele Freiflächen für die Gastronomie schaffte und dabei das historische Bild des Marktplatzes wieder herstellte. Am Marktplatz gibt es keinen Handlungsbedarf. Hände weg vom Marktplatz!

In der Diskussion wurde dann auch deutlich, worauf es einigen Parteien im Stadtrat insbesondere ankommt. In der Euphorie der neuen Mehrheiten schlug zum Beispiel die SPD ein Moratorium für den Ausbau der Hersbrucker Straße vor; man müsse erst die Ergebnisse des Gutachtens abwarten. Hier nochmal abzuwarten kommt für die CSU nicht in Frage. Diese Straße muss schnellstmöglich geplant und saniert werden. In dem Zuge kann man jederzeit Verbesserungen anstreben.

Für die Grünen äußerte Frau Kießling ganz unverhohlen, dass der Durchgangsverkehr vom Marktplatz komplett raus müsse, man müsse auch die Stadtlinie reaktivieren (die übrigens

aufgrund mangelnder Nutzung nach langer Diskussion vor einiger Zeit abgeschafft wurde). Die Autoverkehrsbelastung müsse generell reduziert werden und man brauche auch keine Nordtangente. Die Stadträtin kommt übrigens aus einem Außenort.

Ein Verkehrsgutachten muss objektiv sein. Selbstverständlich muss es den Radverkehr und den ÖPNV einbeziehen, was aber nicht zu einer einseitigen Dominanz führen darf. Es gibt auch in unserer Stadt zahlreiche Menschen, die auf das Auto angewiesen sind.

Bei einem Bauprojekt in Ludersheim wurde ernsthaft vorgeschlagen, den Leuten vorzuschreiben, wie viele Autos sie haben dürften. Zudem wollte man die Parkplätze auf dem Grundstück drastisch und radikal reduzieren. Die CSU setzt sich für eine realistische Verkehrspolitik ein und hofft auf entsprechende Mehrheiten im Stadtrat. Allerdings läuten durchaus die vorweihnachtlichen Alarmglocken. ■



Marktplatz Altendorf: Ausgewogene Aufteilung für Verkehr, Fußgänger und Freiflächen



EXPERTENKRAFT

Lebenswerksicherung

Fachberatung für Unternehmensnachfolge
Fachberatung für Testamentsvollstreckung
und Nachlassverwaltung
Stiftungsberatung und Stiftungsmanagement
Zertifizierte Mediation



Raphaela Hallermeier
Steuerberaterin

Röderstraße 6, 90518 Altdorf
Tel. 09187 / 40 91 666
www.expertenkraft.de

40
JAHRE
1977-2017

ReiColor

Im Werksverkauf u. a.

- Spezialfarben
- Holzlasur
- Holzöl
- Grundierungen
- Wandfarben
- Fassadenfarben
- Lackfarben
- Spezial-Reiniger
- Malerwerkzeug

an Gewerbe
und Privat

ReiColor Chemie-GmbH
Werkstraße 21, 90518 Altdorf - Ludersheim
Werksverkauf: Mo.-Fr. 8:00-16:30 Uhr.
www.reicolor.de



KLAUS MEYER GmbH
KFZ MEISTERBETRIEB

Weidentalstraße 4
90518 Altdorf
Telefon 09187 / 80 41 01
Fax 09187 / 80 41 39



Wir sind Ihr PARTNER!

Reparatur – Wartung

Kundendienst – Notdienst

schnell – leistungsfähig – zuverlässig

FSTH

FRIEDRICH GMBH
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK

90518 Altdorf, Tel. 0 91 87/81 68

Lothar König, 1. Vorsitzender SEN

Die SEN besuchte die Lebenshilfe Nürnberger Land e.V. in Altdorf in der inklusiven Wohnwelt an der Fritz-Bauer-Straße. Nach einer kurzen Führung durch das Haus berichtete die Leiterin Martina Voigt vom harmonischen Zusammenleben der Bewohner und den Erfolgen durch die verschiedenen Therapien.

Anschließend saß man mit dem Lebenshilfe-Vorsitzenden Gerhard John zusammen, der von den vielfältigen Gebieten berichtete, auf denen die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung sorgt. Im Jahre 2021 hatte der Standort in Altdorf fünfjähriges Jubiläum. Hier stehen 24 Apartments für Menschen mit geistiger Behinderung in zwei Etagen zur Verfügung. Zusätzlich existieren vier Plätze für Kurzzeitpflege und fünf Apartments für Menschen ohne Behinderung.

Die Lebenshilfe Nürnberger Land gehört zu den großen Einrichtungen in Deutschland mit 1.500 betreuten Plätzen in 24 Einrichtungen und über 500 Mitarbeitern. Die Lebenshilfe, wo der Vorstand ausschließlich ehrenamtlich tätig ist, ist von der Frühförderung über drei Kindergärten und Schule (13 Klassen mit 107 Kindern) mit Tagesstätte, drei Werkstätten mit knapp 400 Betreuten, dem Wohnpflegeheim, Wohnstätten und

Außenwohngruppen und dem ambulant unterstützten Wohnen breit aufgestellt, um Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf bestmöglich zu fördern. Dazu gehört auch die Reittherapie in einer eigenen Anlage in Schönberg.

SEN-Vorsitzender Lothar König zeigte sich mit der Delegation beeindruckt und wünschte gutes Gelingen bei den weiteren Vorhaben, etwa der Schaffung von weiteren Seniorenplätzen, dem Ausbau der Frühförderung und der Sanierung der Schule.

Denken Sie bitte positiv! Schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2022. Wir sehen uns! ■

Bleiben Sie gesund!
Ihr Lothar König





Der Malteser Hausnotruf: in Sicherheit
durch die Weihnachtszeit

Zuhause kann immer
etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
09 11/9 68 91 90 oder unter www.malteser-hausnotruf.de

...einfach lecker!!!

Handgedrehte natur

langzeitgeführtes Weizenbrötchen
mit 15 % Hartweizengrieß

Handgedrehte mit Körner

langzeitgeführtes Weizenbrötchen mit
20% Sonnenblumenkernen, Leinsamen,
Sesamsaat, Sojaschrot und Kürbiskernen

BACKHAUS
Fuchs

Woitinek

www.backhausfuchs.de • Tel. 09187/95700
4 x in Altdorf • 1 x in Neumarkt • 1 x in Feucht

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ

Ohne Gottes Hilfe...

Dr. Bernd Eckstein, Stadtrat

Für ein hohes Regierungsamt wird offenbar Gottes Hilfe nicht mehr benötigt. Sicher ist dagegen politisch-moralisch nichts einzuwenden, wenn der konfessionslose Olaf Scholz bei seiner Vereidigung als Bundeskanzler die Formel ohne Gottesbezug spricht. Dass auch sämtliche Regierungsmitglieder der Grünen den Eid „ohne Gotteshilfe“ sprechen, ist doch überraschend. Fühlte sich die Partei doch früher gerade der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet. Dieses Wort kommt im aktuellen Bundestagswahlprogramm der Grünen aber nicht mehr vor. Auch der Muslim Cem Özdemir verzichtet auf „Gottes Hilfe“. Lediglich die vier FDP-Minister sowie fünf Minister/innen der SPD

sprechen die Gottesformel mit (Lambrecht, Lauterbach, Geywitz, Faeser und Heil).

Natürlich haben wir in Deutschland eine Trennung von Kirche und Staat; dennoch überrascht dies in einem christlich geprägten Land. Das Wort „Mit Gottes Hilfe“ ist ja auch mehr als eine Floskel. Es geht darum, Demut und Unvollkommenheit zu zeigen. Und im Zweifel auf den Beistand Gottes zu vertrauen. Es wäre ein schönes Zeichen für die Christen in unserem Land gewesen. Schade eigentlich! Unser Wahlkreisabgeordneter Ralph Edelhäuser jedenfalls gratulierte Olaf Scholz nach seiner Vereidigung und wünschte ihm Gottes Segen. Sehr schön! ■



all ächd,

schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten & ein gutes neues Jahr.

www.merkel-steuer-beratung.de
Tel: 09187 / 922 88 80

Merkel



Steuer Beratung

Friseursalon Martin - Fleischmann Marc Fleischmann

Collegiengasse 6
90518 Altdorf
(09187) 5448

Dienstag bis Freitag
Samstag

www.friseur-aldorf.de

8.00 – 17.30 Uhr
7.00 – 12.00 Uhr

Mit und ohne Termin



HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART

HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9

90518 Altdorf

Telefon: (09187) 9555-0

Telefax: (09187) 9555-11

www.bad-heizung-baumgart.de

Klimaziele erreichen - Anwohner vor Ort besser einbinden

Thomas Kramer, CSU Fraktionsvorsitzender

In Altdorf sind einige Maßnahmen im Bereich der regenerativen Energien in der Planung oder wurden bereits umgesetzt. Bundesweit wachsen die Widerstände gegen diese Maßnahmen. Die betroffenen Anwohner stehen diesen Maßnahmen oftmals negativ gegenüber. Ein Beispiel dafür sind die Windräder in Eismannsberg. Dort ragen riesige Windräder in den Himmel und verändern das Bild der Landschaft. Was die Menschen in Eismannsberg bewegt, ist in diesem Fall vielen Anwohnern in Altdorf und auch so manchem Stadtrat egal.

Die nächsten Projekte sind jetzt die Freiflächenphotovoltaikanlagen. Es wird derzeit geplant, mehrere Hektar landwirtschaftliche Fläche in Altdorf mit dieser Energieform zuzupflastern. Für die Energiewende sind derartige Maßnahmen sicherlich sinnvoll. Der Preis dafür ist allerdings nicht selten die Vernichtung landwirtschaftlicher Nutzfläche und die Verschandelung der Natur. Jeder, der auf der Autobahn an derartigen Anlagen vorbeigefahren ist, hat sicher diesen hässlichen Anblick vor Augen. Auch in diesem Fall trifft es die Anwohner, die sich an diesen Anblick gewöhnen müssen. Noch extremer trifft es die Einwohner von Ludersheim, die sich mit dem Aufrüsten der bestehenden Stromtrasse und dem eines neuen Umspannwerkes konfrontiert sehen. In einem Interview im Handelsblatt sagte Leonard Birnbaum, Chef von Eon: „In den vergangenen zehn Jahren konnte das Netz den Zuwachs von „Erneuerba-

ren“ noch verkraften. Aber jetzt sind wir einfach an der Leistungsgrenze“. Dieses erklärt das Ansinnen der neuen Bundesregierung, die Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich zu verkürzen und die Einspruchsmöglichkeiten der Bürger /-innen zu verringern. Das würde bedeuten, dass im Fall von neuen Trassen der Widerstand der Anwohner beschränkt wird, was die Akzeptanz sicher nicht fördert. Die Beispiele zeigen auf, dass vielmehr ein stärkerer Austausch mit den betroffenen Anwohnern notwendig ist: Mehr Gespräche, mehr Teilhabe und eine stärkere Einbindung vor Ort. Die Energiewende gelingt nur mit den Bürgern und nicht gegen sie. ■

Impressum

Redaktion: Dr. Bernd Eckstein (verantwortlich), Philipp Bitzenbauer, Lothar König, Adrian Zimmer, Florian Kietzmann, Nils-Alexander Rösch, Thomas Kramer, Werner Merkel, Steffi Mall, Wolfgang Rösch (Anzeigen)
Druck: Druckerei Brunner GmbH, Altdorf - Auflage: 7.450 Stk.

Artikel, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.



BAUNTERNEHMUNG
 ERNST SCHÖTZ
 UNTERRIEDENER HAUPTSTR. 7
 90518 ALTDORF

TEL. 09187 / 1892
 FAX. 09187 / 1396
 E-mail: schoetz.bau@t-online.de

PROFITIEREN SIE VON UNSERER ÜBER 50 JÄHRIGEN ERFAHRUNG

- MAURERARBEITEN
- BETONARBEITEN
- STAHLBETONARBEITEN
- ENTWÄSSERUNGSARBEITEN
- DRAINARBEITEN
- UMBAUTEN
- DENKMALSCHUTZ
- KELLERFEUCHTESCHUTZ
- SANIERUNGSARBEITEN
- KLEINAUFTRÄGE

BERATUNG UND EIN KOSTENFREIES ANGEBOT SIND FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH



A u t o h a u s
STAHHMER <sup>GM
BH</sup>

Ihr BMW Partner im Nürnberger Land
 Prackenfesler Straße 4 - 90518 Altdorf
 Tel. 09187/9525-0 www.BMW-Stahmer.de

Günther
Schwarz
 Elektrotechnik

Ludersheimer Str. 15 • 90518 Altdorf
 Tel. 09187 / 42103 • Fax 09187 / 808994
 e-Mail: elektroschwarz@hotmail.de

- Beratung
- Planung
- Kundendienst
- Altbausanierung
- Installation
- Satellitentechnik
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Energieberatung

Fachgerechte Ausführung
 von Ihrem
 Meisterfachbetrieb



Eine Frage der Gerechtigkeit...

Dr. Bernd Eckstein, Stadtrat

Eine der wichtigsten Entscheidungen des Stadtrates betreffen kommunale Bauvorhaben. Grundlage dafür sind Bebauungspläne, die den Rahmen vorgeben, was und wie gebaut werden darf. Ein Bebauungsplan fußt auf einer Satzung und ist somit ein kommunales Gesetz. Der Stadtrat oder der zuständige Ausschuss entscheiden auch über Abweichungen vom Bebauungsplan bzw. Ausnahmen. Hier ist sicher eine besondere Sensibilität erforderlich, da es nicht nur um die Interessen des Bauwilligen geht, sondern auch die der Allgemeinheit und der bereits im Baugebiet wohnenden. Die Behörde, welche Bauanträge letztlich genehmigt ist die Bauordnungsbehörde beim Landratsamt in Lauf.



Das Baugebiet am Südhang des Schwarzachtals in Rasch ist ein Baugebiet, das aufgrund des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes

Schwarzachtal besonderen Anforderungen genügen sollte. Es sind hier eher großzügige Grundstücke vorgesehen, spezielle Baufenster vorgeschrieben sowie eine Eingrünung für jedes Grundstück. Ebenso darf aufgrund der Hanglage nicht zweigeschossig gebaut werden. So wurde auch über viele Jahre verfahren; die restriktive Genehmigungspraxis galt gleichermaßen für alle Grundeigentümer und war insofern verlässlich. Zahlreiche Genehmigungen wurden versagt oder Anträge modifiziert. Na-

türlich gab es Ausnahmen, die zwar umstritten, aber dennoch begründet waren. Inzwischen ist das Baugebiet bis auf wenige Grundstücke beinahe vollständig bebaut. So weit, so gut... Nun hat der Stadtrat, quasi kurz vor der finalen Bebauung, mehrheitlich aber eine Änderung des Bebauungsplanes beschlossen, die nicht nur umstritten, sondern auch fragwürdig ist. Einen Grund lieferte die aktuelle Praxis des Landratsamtes, Ausnahmen so gut wie nicht mehr zu genehmigen. Sicher ein Problem für die Beurteilung des Einzelfalles, der hier der Verwaltungsbürokratie geopfert wird. Die Dauer der Genehmigungen durch das Landratsamt sowie die oftmals wenig praxisnahen Auflagen sind inzwischen zu einem echten Ärgernis geworden. Die Ausnahme des Einzelfalles darf aber nicht zu einer Bevorzugung des

Einzelinteresses führen, wie es hier geschah. Ein ökologisch und energetisch besonderes nachhaltiges Gebäude, das zwar klimapolitisch wünschenswert ist, ansonsten aber diametral dem Bebauungsplan zuwiderläuft und mit Recht vom Landratsamt abgelehnt wurde, diente der Stadtratsmehrheit als Grund, den Bebauungsplan in Rasch in seinen Grundzügen zu ändern. Das grüne Etikett des Bauvorhabens ließ eine Mehrheit des Stadtrates den Bebauungsplan beiseiteschieben, um einem Einzelinteressen nachzugeben. Die CSU

hielt das gegenüber den bisherigen Baumaßnahmen für ungerecht und stimmte dagegen. In der Vergangenheit sind nämlich am Südhang Rasch zahlreiche Genehmigungen versagt oder Ausnahmen nicht gestattet worden, die weniger Abweichungen vom Bebauungsplan forderten als das Öko-Musterhaus, für das nun der gesamte Bebauungsplan geändert werden soll. Es bleibt abzuwarten, ob dieses Vorgehen tatsächlich der Weisheit letzter Schluss ist und ob Ziele und Mittel hier noch verhältnismäßig und ausgewogen sind. ■



Blick auf das Wohngebiet Südhang Rasch

AKKOLS RESTAURANT TÜRKISCHE SPEZIALITÄTEN

Nürnberg Str. 8, 90518 Altdorf

Tel. 09187 / 959594

Öffnungszeiten

täglich 11:00 - 22:00

Sonntag 17:00 - 22:00



CSU gratuliert! Die herzlichsten Glückwünsche gelten ...

Dezember 2021

Helmut Reitenspies	zum	86. Geburtstag	am 04.12.2021
Wilhelm Dürndorfer	zum	70. Geburtstag	am 10.12.2021
Arnold Obermeier	zum	82. Geburtstag	am 12.12.2021
Günter Schuierer	zum	79. Geburtstag	am 23.12.2021
Karin Eckstein	zum	77. Geburtstag	am 27.12.2021
Christian Rupprecht	zum	70. Geburtstag	am 28.12.2021

Januar 2022

Erich Odörfer	zum	72. Geburtstag	am 07.01.2022
Brigitte Weißmann	zum	85. Geburtstag	am 19.01.2022
Rosemarie Bleicher	zum	86. Geburtstag	am 24.01.2022
Erika Müller	zum	83. Geburtstag	am 30.01.2022
Heinrich Hinderer	zum	90. Geburtstag	am 31.01.2022

Februar 2021

Peter W. Langenscheidt	zum	73. Geburtstag	am 12.02.2022
Hermann Meier	zum	66. Geburtstag	am 18.02.2022
Günther Schwarz	zum	64. Geburtstag	am 19.02.2022
Günter Tittlbach	zum	78. Geburtstag	am 26.02.2022

März 2022

Walter Neudert	zum	81. Geburtstag	am 04.03.2022
Ludwig Stadelmann	zum	88. Geburtstag	am 08.03.2022
Gerwald Greim	zum	83. Geburtstag	am 10.03.2022
Kurt Eckstein	zum	75. Geburtstag	am 12.03.2022

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
UND IHRER FAMILIE
EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST!**

Geschwindigkeitsreduzierungen Bürger schauen in die Röhre

Thomas Kramer, CSU Fraktionsvorsitzender

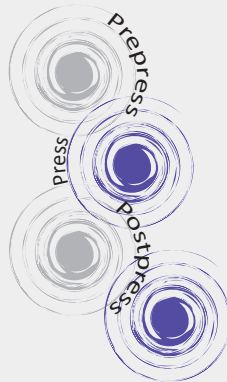
Immer wieder versuchen der Stadtrat und die Verwaltung die Geschwindigkeiten an den Orteinfahrten zu reduzieren. Bereits seit Jahren werden diese Versuche von der Altdorfer CSU initiiert oder unterstützt. So konnten in Ludersheim, Hagenhausen, Rasch oder in der Riedener Straße Erfolge erzielt werden und motivieren dadurch den Weg weiterzuerfolgen. So befürworten wir z.B. in Rasch in der Schleifmühlstraße eine Temporeduzierung und in Rieden eine Querungshilfe oder zumindest für eine Verschiebung des Ortsschildes.

Leider bekommen wir immer wieder ne-

gative Bescheide der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes. So lehnte dieses die Anträge auf Versetzung der Ortstafeln bzw. Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in Unterrieden und Rasch ab. Nach Ansicht der Behörde lassen sich keine Tatsachen erkennen, welche einen derartigen Eingriff in den Straßenverkehr rechtfertigen würde. Nach Ansicht der Altdorfer CSU ist die Gefahrenreduktion im Bereich der Ortseingänge und ein erhöhtes Sicherheitsempfinden der Anwohner Tatsache genug. ■

Druckerei Brunner ^{seit 1929} GmbH

OFFSETDRUCK – für echte Druckfarben



E-Mail kontakt@druckerei-brunner.de | www.druckerei-brunner.de
Untere Wehd 1 · 90518 Altdorf | Telefon 09187 · 29 27 | Telefax 09187 · 23 39



*Spaß haben? Vernünftig sein?
Am besten beides!*

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Eine Unachtsamkeit kann lebenslange Folgen haben – unsere private Unfallversicherung schützt.

Wir beraten Sie gerne!



Ihr starker Partner vor Ort

Versicherungsbüro Szabo & d'Atri GbR
Walter Mayrhofer

Unterer Markt 3 · 90518 Altdorf
Telefon (0 91 87) 90 26 03 · info@mayrhofer.vkb.de

Sie wollen bauen?

Das BONUM-Hauskonzept
überzeugt seit über
40 Jahren
in Qualität und Preis.

Die Erfahrung aus über
3.500 gebauten Häusern
garantiert Zuverlässigkeit
und Beständigkeit.



☎ 09187 - 95 14 10
☎ 09187 - 97 14 31

BONUM-HAUS®
IMMOBILIEN GMBH

www.bonum.de